



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 0882/2011

Der Oberbürgermeister

V/65-651-Li

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.02.11

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	21.03.2011	Beratung	öffentlich
Schulausschuss	21.03.2011	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	31.03.2011	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	11.04.2011	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume im Werner-Heisenberg-Gymnasium,
Leverkusen-Lützenkirchen
- Planungs- und Baubeschluss

Beschlussentwurf:

1. Der Entwurfsplanung des Architekturbüros Heinz, Solingen, zur Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume im Werner-Heisenberg-Gymnasium wird zugestimmt.

2. Die prognostizierten Gesamtbaukosten für die Sanierung betragen gemäß Kostenberechnung nach heutigem Stand 2.490.000,00 € einschließlich Mehrwertsteuer.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen auf dem Sachkonto 599120 bereit.

3. Die Ausführungsplanung ist auf der Grundlage der Entwurfsplanung fortzuführen.

4. Mit der Durchführung der Maßnahme ist nach Beschlussfassung gemäß der vorgegebenen Zeitplanung zu beginnen.

gezeichnet:
Buchhorn

Adomat

Mues

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 0882/2011
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-
aufsicht vom 26.07.2010**

Ansprechpartner/Fachbereich/Telefon:

Lothar Lindberg, 65, 6538.....

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben
des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume im Werner-Heisenberg-Gymnasium /
Lützenkirchen

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e) / Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Sachkonto 599120

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zu-
schusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche
Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabchluss)

.Inanspruchnahme aus Rückstellungen

Begründung:

Das Werner-Heisenberg-Gymnasium in Lützenkirchen ist mit der SEK I eine vier- bis fünfzügige und in der SEK II eine vierzügige Schule. Derzeit werden hier ca. 1100 Schülerinnen und Schüler beschult.

Die naturwissenschaftlichen Räume verteilen sich auf 2 Gebäudetrakte, eine im Bau befindliche Erweiterung für den Bereich Chemie und den bestehenden Gebäudeteil, der im Anschluss an die Fertigstellung der Erweiterung saniert werden soll.

In dem jetzt zu sanierenden bestehenden Gebäudeteil werden die Bereiche Physik und Biologie untergebracht und, soweit dies im Rahmen des bestehenden Baukörpers möglich ist, flächenmäßig optimiert.

Im Rahmen des Konjunkturpakets II erfolgt derzeit die energetische Sanierung der Außenhülle des bestehenden NW-Traktes. Der NW-Trakt bekommt neue Fenster, eine wärmegeämmte Außenfassade und einen neuen Dachaufbau.

Seit der Inbetriebnahme des Gebäudes vor ca. 30 Jahren sind keine größeren Maßnahmen in den naturwissenschaftlichen Räumen durchgeführt worden.

Die Ausstattung der Räume entspricht nicht mehr den Anforderungen an einen modernen und leistungsfähigen naturwissenschaftlichen Unterricht.

Die Unterrichtsräume werden komplett saniert und mit einer neuen Labortechnik ausgestattet.

Die bisherigen 3 Räume zur Vorbereitung werden zu 2 größeren Vorbereitungsräumen mit Lehrerarbeitsplätzen für Physik und Biologie umgebaut. Im Rahmen der Sanierung wird auch die gesamte Haustechnik, die Elektroausstattung, Brandmeldeanlage, Sanitär, Heizung und Lüftungsanlage erneuert. Darüber hinaus wird der naturwissenschaftliche Bereich datentechnisch an das unterrichtliche Netzwerk angebunden, sowie das Brandschutzkonzept ertüchtigt.

Um einen sinnvollen Sanierungsabschnitt zu bilden, werden die beiden angrenzenden Werkräume mit Nebenräumen in die Sanierung mit einbezogen (Bestandssanierung ohne Grundriss- bzw. Bestuhlungsänderung)

Bauvolumen

Am bestehenden Bauvolumen gibt es keine Veränderungen.

Kosten

Nach Kostenberechnung gemäß DIN 276 betragen die Kosten der Sanierungsmaßnahme 2.490.000,00 € einschließlich Mehrwertsteuer.

In den Gesamtkosten sind die Kosten für die gesamte naturwissenschaftliche Einrichtung bereits enthalten, jedoch nicht die Ausstattung mit Arbeitsgeräten für den Unterricht. Soweit hier Erneuerungen und Ergänzungen notwendig sind, werden diese aus den zur Verfügung stehenden Mitteln des NW-Masterplanes beschafft. Die Fachverwal-

tung wird hier analog der Sanierungen im Lise-Meitner-Gymnasium und im Landrat-Lucas-Gymnasium einen entsprechenden Schwerpunkt setzen.

Haushaltsmittel

Haushaltsmittel zur Finanzierung der Maßnahme stehen auf dem Sachkonto 599120 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Zuschüsse

Keine.

Anlage/n:

- 01 WHG_Lageplan_Sanierung
- 02 E_01_Einrichtung_Naturwissenschaften_index_c
- 03 E_02_WHG_Schnitt_NW
- 04 A_01_Ansichten_Fenster_Fassade_1
- 05 WHG_Nettogrundflächen_vor_Sanierung 2
- 06 WHG_Nettogrundflächen_nach_Sanierung 2
- 07 VE Baubeschreibung FB NW
- 08_WHG_Bauzeitenplan
- 09 Kostenberechnung 276_Gewerk